

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Mönchhof Aufn! : ORF Eisenstadt 6. 8. 1973	Überlieferer: Stefan Sautner Julius Kum	Aufzeichner und Einsender: W. Deutsch/S. Gmasz Christian Dreo
---	---	---

Wia i und mei Weib glebt häbn
 =====

220 / 106

- 1) Wia i und mei Weib glebt häbn,
 Des tuat koa Mensch glaubn.
 So friedlich, so fröhlich
 Als wia a Paar Taubn.
 Und wenn ma uns kriagn, kriagts oane aufs Hirn,
 Já die letzte muaß kriagn, daß die Håar davofliagn.

- 2) Heit z'mittäg beim Essen,
 Håmmas weida nia triebn.
 Dá is uns koa Schissal,
 Koa Teller net bliebn.
 Sie hát mas gworfn an Kopf, und i hábs glenga bei d'Håar.
 Und so hámma uns gherzt, daß die Zeit net lang wår.

- 3) Und wias nácha gstorbn is,
 Wår i bald narrisch wordn.
 Dá háts ma so load tan,
 I kanns går net sagn.
 Und wann i wissn tat, daß lebn tat, tat is no amoi ausgråbn,
 Und tats no amoi mitn Hammerl aufs Hirn ~~schlag'n~~ auffischlåg'n.